

L03189 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 1. 1. [1902]

Frankfurt 1. Januar.
Mein lieber Freund,

Bitte, nimm' den Sitz, den Du neben dem meinigen (N^o 95, 10. Reihe) haft refer-
viren lassen und sende ihn an meinen Onkel, Herrn HERMANN MAMROTH, BERLIN
5 S. W., BERNBURGERSTRASSE 28. Wir verrechnen uns nach meiner Rückkunft.
Bitte, schreibe mir nach meiner Berliner Wohnung ein Wort, wo ich Dich am Samf-
tag nach der Vorftellung finde.
Viele treue Grüße! Und nochmals Glück zum neuen Jahr!
Dein

Paul Goldm

10

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 424 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

3 Sitz] Für die Uraufführung von *Lebendige Stunden* am 4. 1. 1902 am *Deutschen Theater*
Berlin.

7 nach der Vorstellung] Hinterher war Schnitzler im Hotel Savoy. Dem *Tagebuch* ist
nicht zu entnehmen, ob Goldmann und möglicherweise auch Hermann Mamroth dort
waren.

Register

Berlin, *PPPLC*, 1

Bernburger Straße, *Straße (K.STR)*, 1

Dessauer Straße, *Straße (K.STR)*, 1

Deutsches Theater Berlin, 1^K

Frankfurt am Main, *PPPLA3*, 1

GOLDMANN, PAUL (31.01.1865 – 25.09.1935), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin*,
1^K

Hotel Savoy [Berlin], *Hotel (K.HTL)*, 1^K

Lebendige Stunden. Vier Einakter, 1^K, 1

MAMROTH, HERMANN, 1, 1^K, 1

Tagebuch, 1^K